

Zusammen im Quartier- Kinder stärken- Zukunft sichern

1

VEREINBARUNG ZUR KOOPERATION IN DEN
PROJEKTEN:

„!GEMEINSAM IN BATENBROCK“
„FAMILIEN IM MITTELPUNKT- FÜR EIN
STARKES QUARTIER“

Zusammen im Quartier- Kinder stärken- Zukunft sichern

2

1. Ziele
2. Zielgruppe
3. Rahmenbedingungen
4. Struktur
5. Quartiersarbeit
6. Vereinbarung zur Kooperation
7. Meldepflicht beim Verdacht der Kindeswohlgefährdung
8. Einsatz von Ehrenamtlichen
9. Zusammenarbeit in Arbeitsgemeinschaften
10. Datenschutz
11. Evaluation und Berichtswesen

1. Ziele (Ebene Familien)

- Die Lotsenstellen dienen als niederschwellige Anlaufstelle für die Kinder, Jugendlichen und Familien vor Ort.
- Die Quartierskümmerer als erste Ansprechpartner/Bezugspersonen arbeiten im Sinne der Familien unterstützend mit unterschiedlichen Kooperationspartnern zusammen.

2. Ziele (Ebene Kooperationspartner)

- Aufbau einer verbindlichen Kooperationsstruktur:
 1. In der Arbeit mit den Familien: Die Kapazitäten, Kompetenzen und Ressourcen der Kooperationspartner sind gebündelt, damit Synergien entstehen und Parallelstrukturen vermieden werden können.
 2. In der Ämter- und Trägerübergreifenden Arbeit: Der Träger der Lotsenstellen beteiligt sich an der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzepts und der kommunalen Präventionskette im Rahmen der kommunalen Gesamtstrategie Zukunftsstadt 2030+ Bottrop.

Zusammen im Quartier- Kinder stärken- Zukunft sichern

5

2. Zielgruppe

Alle Familien mit Kindern und Jugendlichen im Quartier, insbesondere die, die sich in Überforderungs- und Belastungssituationen befinden oder bei denen diese entstehen können, wie z.B.:

- geringer Bildungsstand
- mangelnde Sprach- und Systemkenntnisse
- fehlende soziale und familiäre Netzwerke
- von Armut und fehlender Teilnahme am gesellschaftlichen Leben betroffene Familien
- relative und strukturelle Armut mit ggf. der Folge soziokultureller Verarmung (Teilhabe).

Zusammen im Quartier- Kinder stärken- Zukunft sichern

6

3. Rahmenbedingungen „!Gemeinsam in Batenbrock“

- Entwicklung von neuen niedrigschwelligen Methoden für von Armut und Benachteiligung betroffene Menschen.
- Orientierung an den individuellen Möglichkeiten, der Lebenswelt und den Belastungen.
- „Nah bei den Menschen sein“ , d.h.: Menschen ernst nehmen, Stärken in den Vordergrund stellen, Partizipation und Teilhabe sichern, Selbstwirksamkeit stärken.
- Abbau von Hemmschwellen, Ängsten und Problemlagen der Betroffenen, die Sorgen ernst nehmen, den Menschen zuhören und aktivierend handeln.
- Ansprache der betroffenen Gruppen durch die offene und unverbindliche Atmosphäre im Stadtteilbüro.

Zusammen im Quartier- Kinder stärken- Zukunft sichern

7



Zusammen im Quartier- Kinder stärken- Zukunft sichern

8

Das Stadtteilbüro Batenbrock ist...

- ... eine Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien.
- ... eine Schnittstelle zwischen den Bürgern und den verschiedenen Einrichtungen.

Du kannst im Stadtteilbüro Batenbrock...

- ... Unterstützung bei verschiedenen Fragen bekommen.
- ... erfahren, welche Angebote es im Stadtteil gibt.
- ... die Bücher-Telefonzelle benutzen.
- ... im Einkaufswagen nach schönen Sachen stöbern.
- ... Ideen und Wünsche loswerden.

Öffnungszeiten:

Do. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt:

Stadtteilbüro Batenbrock · Horster Straße 228 · 46238 Bottrop

Magdalena Schültingkemper:

Tel. 0176 - 301 734 87 · magdalena.schueltingkemper@batenbrock.de

Barbara Josfeld:

Tel. 0176 - 301 734 88 · barbara.josfeld@batenbrock.de

Facebook: @StadtteilbueroBatenbrock



bottrop.

Ministerium für Arbeit
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zusammen im Quartier- Kinder stärken- Zukunft sichern

9

3. Rahmenbedingungen „Familien im Mittelpunkt – für ein starkes Quartier“ in Batenbrock – Südwest sowie in Prosper III
 - Familien durch „Hol- / Bring- / Komm- und Begleitstrukturen“ aufsuchen, aktivieren, unterstützen und begleiten, die mit den bisherigen Zugangswegen nicht erreicht werden.
 - Eingebunden in ein passgenaues Netz werden Angebote zur Stärkung der Familien (Gesundheit, Ernährung, Bewegung) entwickelt und umgesetzt.
 - Vorhandene Ressourcen werden geweckt, genutzt und ausgebaut.
 - Langfristig zeigt sich diese Wirkung integrativ im Umfeld/Stadtteil, führt zur Erweiterung persönlicher und sozialer Kompetenzen und stärkt die Resilienzfähigkeit.

Zusammen im Quartier- Kinder stärken- Zukunft sichern

10

Quartiersbüro Prosper III

Kardinal-Hengsbach-Str. 2-4
46236 Bottrop

Andrea Behrendt
0172 – 582 3354

E-Mail:
andrea.behrendt@awo-gelsenkirchen.de

Nora Schrage-Schmücker
0172 – 582 3364

E-Mail:
nora.schrage-schmuecker@awo-gelsenkirchen.de

Sprechzeiten

Montag: 12 Uhr bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Bürgerhaus Batenbrock

Ziegelstraße 15
46238 Bottrop

Annabell Schnücker
01520 – 391 5410

E-Mail:
annabell.schnuecker@awo-gelsenkirchen.de

Sprechzeiten

Montag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Dienstag: 12 Uhr bis 16 Uhr



Unterbezirk
Gelsenkirchen/Bottrop

Grenzstraße 47
45881 Gelsenkirchen

Tel. 0209/40 94-0
Fax 0209/1 77 87 50

E-Mail: info@awo-gelsenkirchen.de
www.awo-gelsenkirchen.de



Unterbezirk
Gelsenkirchen/Bottrop



Projekt:

Familien im Mittelpunkt

„Zusammen im Quartier – Kinder
stärken – Zukunft sichern“

Zusammen im Quartier- Kinder stärken- Zukunft sichern

11



Projekt: „Familien im Mittelpunkt“

Wir wollen Ihre Familie unterstützen, begleiten und stärken.

Unser Angebot richtet sich an **alle Familien in Prosper III und Batenbrock** – unabhängig von Einkommen, Lebensstil, Alter und weiteren Umständen.

Zusammen im Quartier – Kinder stärken

- Die Erziehung bereitet Ihnen Schwierigkeiten?
- Sie wissen nicht, welche Unterstützung Sie bekommen können?
- Sie fühlen sich im Stich gelassen und wissen nicht mehr weiter?
- Sie wissen nicht, was Sie mit ihren Kindern in Bottrop unternehmen können?

Dann kommen Sie zu uns ins Quartiersbüro Prosper III oder ins Bürgerhaus Batenbrock.

Wir beraten Sie gerne und sind Ansprechpartner in allen Alltagsfragen.

Zukunft schaffen

Wir bieten Ihnen ein Familiencoaching vor Ort an, in dem wir Sie und Ihre Familie zu bestimmten Themen beraten und unterstützen wollen.

Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir Themen und Problemlagen des Alltags. Wir zeigen Ihnen Lösungswege und möchten Sie und Ihre Kinder nachhaltig für zukünftige Krisen stärken.

Das Familiencoaching findet bei Ihnen zuhause statt – alternativ kann ein Training aber auch an unseren Standorten stattfinden.

Unsere Beratung findet selbstverständlich unter Wahrung der Schweigepflicht statt.



Unterbezirk
Gelsenkirchen / Bottrop

Zusammen im Quartier- Kinder stärken- Zukunft sichern

12

3. Rahmenbedingungen „Projekt Wortschatz – Förderung von Sprach- und Medienkompetenz für Kinder und Jugendliche im Fördergebiet Bottrop-Batenbrock“
 - Durchführung des Projektes „Wortschatz“: Förderung von Sprach- und Medienkompetenz für Kinder und Jugendliche im Fördergebiet Bottrop-Batenbrock.
 - Konzipierung und Durchführung von didaktisch aufbereiteten niederschwelligen literatur- und medienpädagogischen Werkstätten.
 - Kontaktarbeit mit Schulen, Kindertagesstätten, Stadtteilbüros und anderen Institutionen im Fördergebiet.
 - Aufbau eines Netzwerkes mit Akteuren im Fördergebiet.
 - Öffentlichkeitsarbeit, Akquise und Ausbildung von ehrenamtlichen Vorlesepaten, sowie Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen
 - Der Arbeitsort für die Teilzeitstelle mit einer Wochenarbeitszeit in Höhe von 28,00 Stunden wird in der Albert-Schweitzer-Grundschule, Prosperstr. 95, angesiedelt sein.

4. Struktur

- Quartierskümmerer und Personaleinsatz
- Öffnungszeiten und Angebotsstruktur
- Angebotsstruktur
- Dienst- und Fachaufsicht des Trägers

5. Quartiersarbeit

- Aufgaben der Quartierskümmerer
- Arbeit mit und in den Familien
 - Ansprache
 - Kooperation mit Regeleinrichtungen
 - Familientraining/Familiencoaching (aufsuchend)
 - Information und Beratung vor Ort
- Lotsenfunktion und Weitervermittlung ins Hilfesystem
 - Vermittlungsmanagement

Zusammen im Quartier- Kinder stärken- Zukunft sichern

15

6. Vereinbarung zur Kooperation

- Es findet eine Kooperation mit den Regeleinrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, den Schulen, dem Netzwerk der Jugendförderung und den (Familien-) Bildungseinrichtungen vor Ort (im Stadtteil/Quartier) statt.
- Die beteiligten Kooperationspartner bauen an den Schnittstellen zwischen
 - der Gesundheitshilfe, der Jugendhilfe, des Sozialwesens, des (Familien-) Bildungswesens, der Stadtentwicklung und des ehrenamtlichen Engagements und eine verbindliche und tragfähige Kooperationsstruktur auf.
- Die Kooperationspartner haben Kenntnis über die vorhandenen Strukturen und Angebote im Quartier.
- Sie erarbeiten gemeinsame Standards für ihre Zusammenarbeit.
- Die beteiligten Träger, Dienste und Einzelpersonen verstehen sich als kooperierende gleichberechtigte Partner.
- Es findet eine gemeinsame unterstützende Öffentlichkeitsarbeit statt.

Zusammen im Quartier- Kinder stärken- Zukunft sichern

16

7. Meldepflicht beim Verdacht der Kindeswohlgefährdung
8. Einsatz von Ehrenamtlichen
9. Zusammenarbeit in Arbeitsgemeinschaften
10. Datenschutz
11. Evaluation und Berichtswesen

Zusammen im Quartier- Kinder stärken- Zukunft sichern

17

- **Anlagen**

- (1)Anlage_Projektkonzeption.pdf
- (2)Anlage_Liste_KOOP_Ansprechpartner.pdf
- (3)Anlage_Liste ASD.pdf
- (4)Anlage_Vereinbarung zum Schutzauftrag gem. § 8a SGB VIII.pdf
- (5)Anlage_Ablauf_Verdacht_KWG.pdf
- (6)Anlage_Trägervereinbarung_nach_167_72_a_SGB_VIII.pdf
- (7)Anlage_Datenschutz_Einverständniserklärung zur DSGVO.pdf

Zusammen im Quartier- Kinder stärken- Zukunft sichern

18

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!